

20. April 2009

Baufreimachung des Thermenklinikums Mödling Anfang 2010

Sobotka: Schöner Schritt in die richtige Richtung

Von einem „schönen Schritt in die richtige Richtung“ sprach heute, 20. April, Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka in Mödling, wo er über die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Zukunft des Thermenklinikums Mödling informierte.

„Es waren hier viele Abklärungen notwendig, doch nun kann zum Frühherbst dieses Jahres die Umarbeitung, Planung und Betriebsorganisation abgeschlossen werden. Danach kann es zur Bauverhandlung und zur Ausschreibung der Gewerke kommen. Im ersten Quartal 2010 soll dann die Baufreimachung erfolgen, und im zweiten Quartal soll es in die Realisierung gehen“, erklärte Sobotka.

Der stellvertretende Landeshauptmann unterstrich die Gründe, die für die nunmehrige Lösung bzw. für die Weiterführung der beiden Standorte - das Landeskrankenhaus Mödling und das Landeskrankenhaus Baden - sprechen würden: Erstens sei durch zwei Häuser eine bessere Erreichbarkeit und Versorgung für die Menschen aus den beiden Bezirken und teilweise auch aus dem Bezirk Wien-Umgebung gegeben. Zweitens sei es „wirtschaftlich besser und überschaubarer, an zwei Standorten zu bauen“; bei einem größeren Haus würden oftmals beispielsweise höhere Betriebskosten anfallen. Auch würden zwei Häuser einen größeren regionalwirtschaftlichen Impuls an den jeweiligen Standort bringen. Zudem bedeute die nunmehrige Lösung weniger Verkehrsbelastung und weniger Aufwand für die MitarbeiterInnen der Spitäler, für die Lieferanten und für die BesucherInnen; in Mödling liege der Bahnhof in unmittelbarer Nähe des Standorts und es würde auch ein Parkhaus errichtet werden.

Pro Standort nannte Sobotka eine Richtzahl von 220 Millionen Euro an Investitionskosten. Die Arbeiten am Landeskrankenhaus Mödling werden voraussichtlich drei bis vier Jahre dauern.

Nähere Informationen: Landeskrankenhaus Thermenregion Mödling, Telefon 02236/204-0
<http://www.moedling.lknoe.at/>.